



INFOABEND



Psychotherapieausbildung PLUS

Verhaltenstherapie

10.03.2020 ab 19 Uhr

Infoabend VT

28.04.2020 ab 18 Uhr

Verfahrensübergreifender Infoabend VT/TP

Die Psychologische Hochschule Berlin (PHB) lädt alle (künftigen) Diplom- und MasterabsolventInnen der Psychologie herzlich zu den kommenden Informationsabenden über die studienintegrierte Psychotherapieausbildung PLUS in Verhaltenstherapie ein!

Während der Informationsabende stellt Prof. Frank Jacobi die organisatorischen Abläufe, Inhalte sowie die praktische Umsetzung des besonderen Konzeptes der Psychotherapieausbildung PLUS vor und erläutert das spezielle Lehrprofil der Verhaltenstherapie an der PHB. Anschließend gibt es Raum für Fragen in der Runde oder im persönlichen Gespräch. Auch die Räumlichkeiten der PHB können besichtigt werden.

Für eine Anmeldung zu unseren Infoabenden bitten wir um eine kurze Email an kontakt@psychologische-hochschule.de.

Interessierte können sich außerdem auf unserer Homepage unter www.phb.de/verhaltenstherapie über den Ausbildungsstudiengang informieren oder einen Termin bei unseren **Studienberaterinnen Mona Brettschneider und Alina Brunetta** (studienberatung@phb.de) vereinbaren.

Psychotherapieausbildung PLUS – Was bedeutet das?

An der PHB wird die Psychotherapieausbildung auf wissenschaftlich fundiertem Niveau gelehrt. Die theoretischen Anteile sind dabei in Form eines Studiums organisiert und werden von ProfessorInnen betreut und gelehrt. Dadurch fließen in die Ausbildung aktuelle Forschungen und wissenschaftliche Erkenntnisse ein. Zudem werden schulenübergreifende Seminare angeboten, um auch Einblicke in andere Therapieformen zu vermitteln - wie die Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und die Systemische Therapie.

Auch ein eigenes praktisch-wissenschaftliches Forschungsprojekt gehört zur Psychotherapieausbildung PLUS, welches mit einer Masterarbeit abgeschlossen wird. Die PHB bietet ihren Studierenden hier an, bestehende Forschungsaktivitäten der Professorinnen und Professoren aktiv mitzugestalten und in ihrem Masterprojekt eigenen Forschungsinteressen, auch angebunden an die Praktische Tätigkeit in der Ausbildung, nachzugehen.

Um optimal auf einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung vorbereitet zu sein, werden die einzelnen Module mit Prüfungen abgeschlossen, die sich an den Zwischen- und Approbationsprüfungen orientieren und einen gefestigten kontinuierlichen Wissensstand ermöglichen. Nach der Ausbildung halten Absolventen und Absolventinnen schließlich nicht nur ihr Approbationszeugnis in der Hand, sondern auch ein international anerkanntes Masterzeugnis (M.Sc.) in Verhaltenstherapie.